

PLAUBEL

makina 670



PLAUBEL 

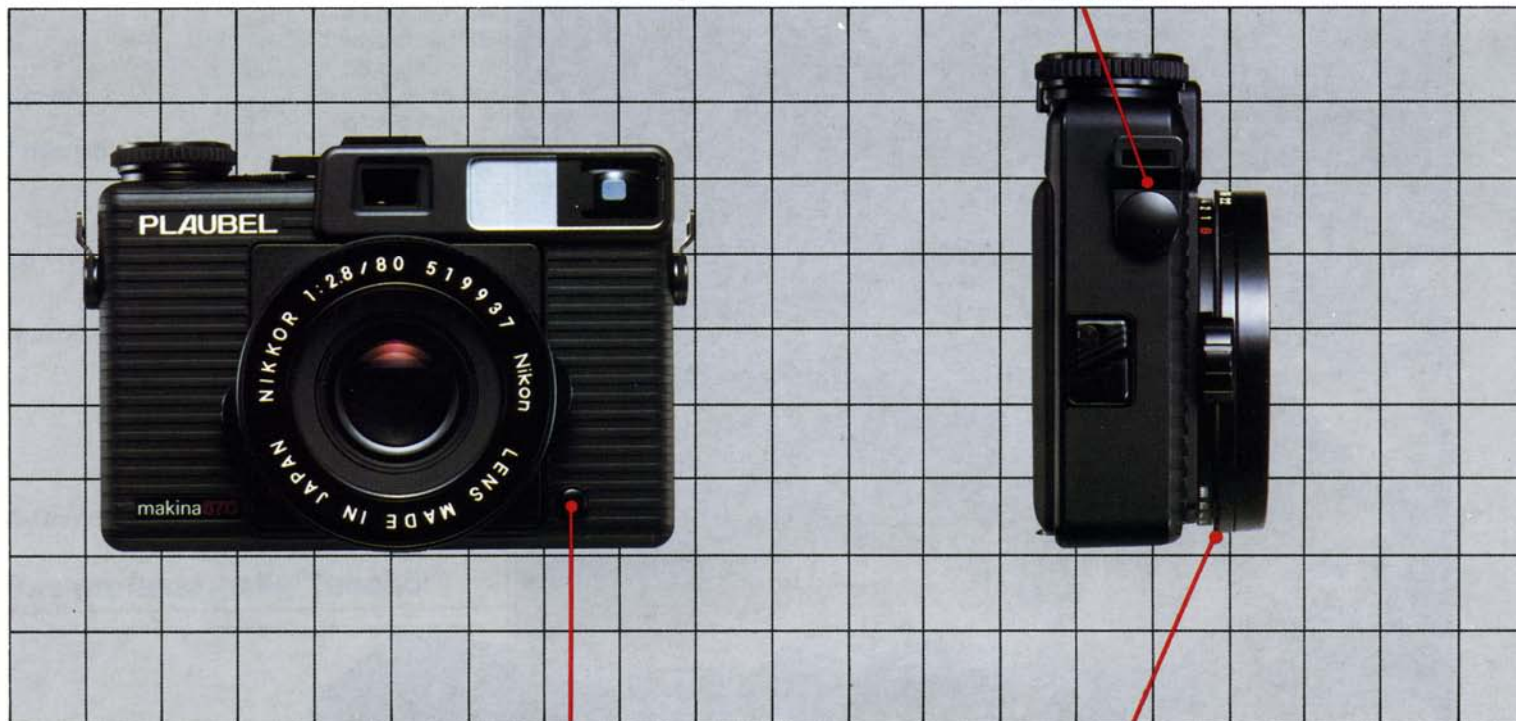
PLAUBEL makina 670

Ein Außenseiter unter den Großen

Hohe Ansprüche erfordern eine Lösung, die den Rahmen des Alltäglichen sprengen. PLAUBEL stellt auf den folgenden Seiten eine Lösung vor, die auf der 80-jährigen Erfahrung im Bau von professionellen Mittel- und Großformatkameras aufbaut:

- Kompakte Bauweise trotz des großen Negativformats
- Professionelles selektives Belichtungsmeßsystem
- Automatischer Parallaxenausgleich
- Rollfilm 120 und 220 verwendbar
- Hochleistungsobjektiv Nikkor 2,8/80 mm
- Batterieunabhängig mechanisch gesteuerter Verschuß

Trageriemenöse



Entriegelungsknopf für die Objektivplatte

ASA-Einstellring

Handhabung der Kamera

Bei der makina 670 sind alle wichtigen Bedienungselemente in einem Punkt vereint: Der Transporthebel für Filmtransport und Verschlüßaufzug, der Entfernungseinstellknopf, der Taster für die Belichtungsmessung und der Auslöser. Dies erlaubt die Bedienung der Kamera mit der rechten Hand ohne Griffwechsel. Nur das Einstellen der Verschußzeit und der Blende muß an den Einstellringen der Objektivstandarte erfolgen.

Scherenspreizensystem

Das Geheimnis, warum die makina 670 so leicht und handlich ist, ist ihr Übertragungssystem. Der Einsatz des Scherenspreizensystems und der Knickbrücke zur Kupplung des Verschlüßaufzuges mit dem Filmtransport schaffen die Voraussetzung für dieses Kamera-konzept. All diese Systeme arbeiten im Verborgenen und befreien den Fotografen von einer komplizierten Handhabung. Die volle Konzentration auf das Motiv und die Aufnahme ist somit möglich.

Nikkor 2,8/80 mm

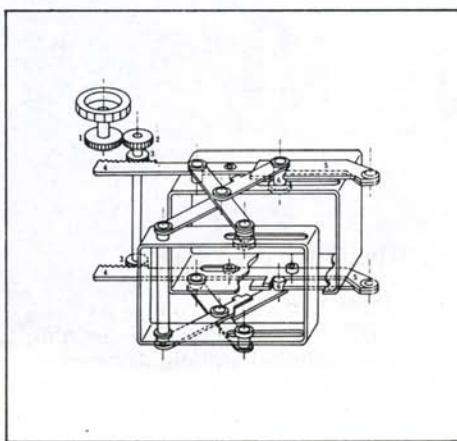
Das Nikkor 2,8/80 mm wurde ursprünglich für die makina 67 entwickelt und stellte schon bei dieser Kamera seine hervorragende Abbildungsqualität unter Beweis. Durch das vergrößerte hintere Fassungs-gewinde des Copal-Verschlusses konnte das hintere Glied des Nikkors sehr groß gehalten werden. Dies hat zur Folge, daß der Lichtabfall zum Rand hin auch bei voller Öffnung, Blende 2,8, sehr gering ist.

Balgen

Eine Kamera mit Scherenspreizensystem erfordert einen besonderen Balgen: Er muß eng zusammenlegbar und doch robust sein. Die Verwendung eines Balgens bietet außerdem den Vorteil, daß die reflexionsarme Innenstruktur Streulicht weitgehend absorbiert. Dies führt zu unübertroffen brillanten Aufnahmen.

Auslösesperre

Nach Betätigung des Entriegelungsknopfes kann die Objektivplatte in Aufnahme-mstellung gebracht oder in das Gehäuse zurück geschoben werden.



Aus Freude an überdurchschnittlicher Bildqualität: Das 6x7 Format

Profis wissen es schon lange: Große Negative ergeben größere Positive, Dias in exzellenter Qualität – auch noch, wenn Sie hochempfindliche Filme verwenden. Kurzum: Wer höhere Ansprüche an die Bildqualität stellt, wird sich für das 6x7 Format entscheiden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Je größer das Negativformat, desto besser die Bildqualität und damit die

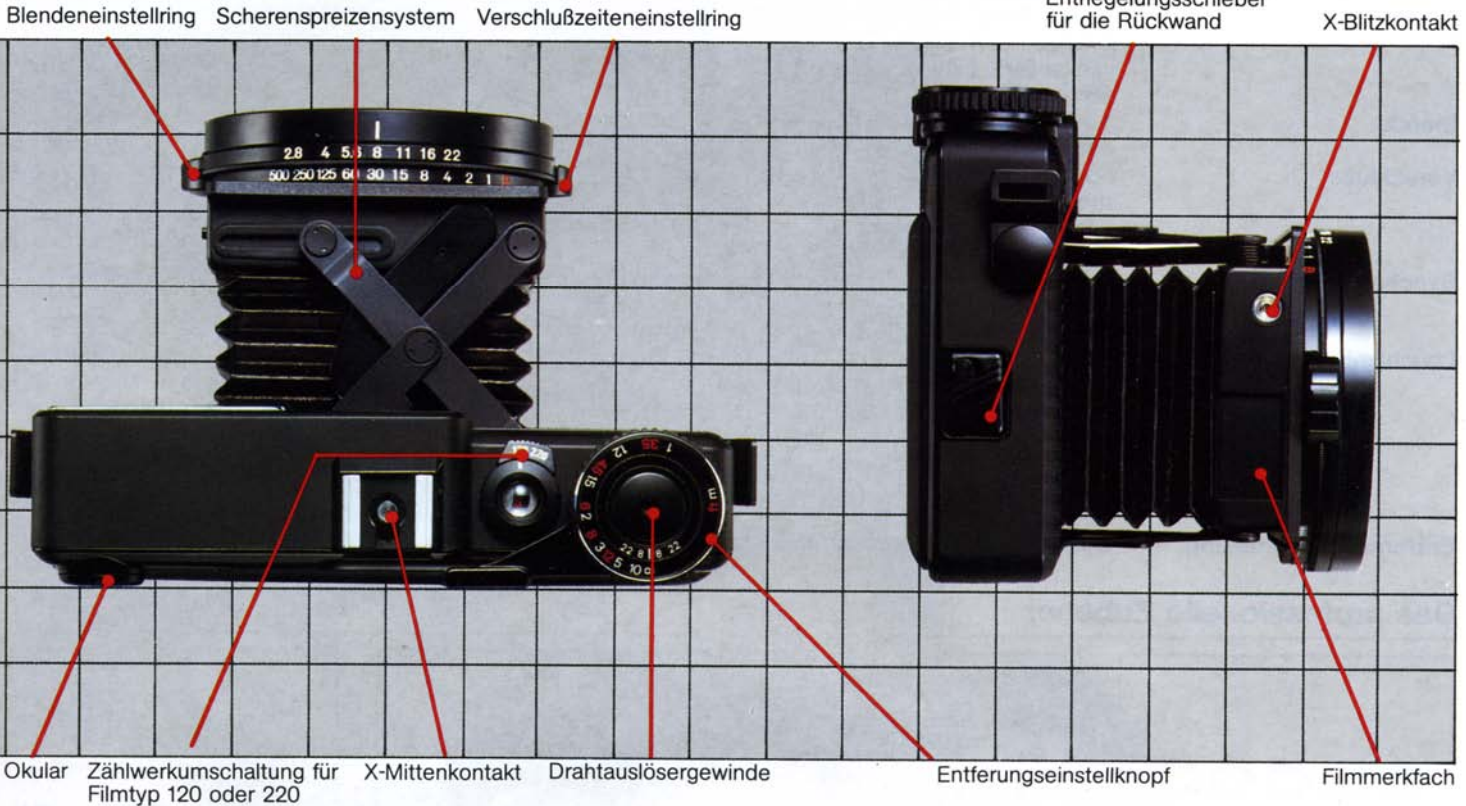
Wiedergabe feinsten Bilddetails.
Vergrößerungen vom 6x7 Negativ
haben mehr Brillanz und Schärfe
als vom Kleinbildnegativ.

6x7



Entriegelungsschieber für die Rückwand

X-Blitzkontakt



Okular Zählwerkschaltung für X-Mittenkontakt Drahtauslösergewinde
Filmtyp 120 oder 220

Entfernungseinstellknopf

Filmmerkfach

Die geschlossene Kamera ist automatisch gegen unbeabsichtigtes Auslösen gesperrt, um Fehlbedienungen zu vermeiden.



Mischbildentfernungsmesser

In der Mitte des Suchers befindet sich das Meßfeld des Entfernungsmessers. Zur Entfernungseinstellung müssen die beiden Doppelbilder des Entfernungsmessers zur Deckung gebracht werden. Der Mischbildentfernungsmesser ermöglicht schnelles und präzises Arbeiten auch bei geringer Objekthelligkeit.

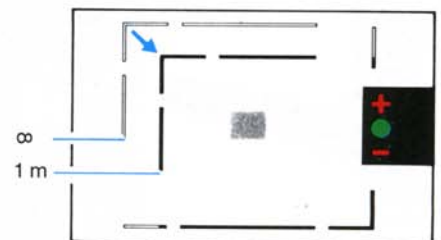
Eingebauter Belichtungsmesser

Das Meßfeld des Belichtungsmessers beträgt 10° und ist identisch mit dem Meßfeld des Entfernungsmessers. Durch Drücken eines Tasters leuchtet rechts im Sucher eine Leucht-Dioden-Anzeige auf. Der Belichtungsmesser ist gekoppelt mit der Verschlusszeit-, der Blenden- und der DIN/ASA-Einstellung.

					
					
Bedeutung	1 EV oder mehr über- belichtet	0,3 bis 1 EV über- belichtet	korrekte Belichtung	0,3 bis 1 EV unter- belichtet	1 EV oder mehr unter- belichtet

Automatischer Parallaxen- ausgleich

Die Bildfeldbegrenzung oben links im Sucher wird automatisch bei der Entfernungseinstellung dem tatsächlichen Bildfeld angepaßt.



Blitzsynchronisation

Die makina 670 verfügt über einen Blitz-Mittenkontakt und Blitz-Kabelkontakt. Der Zentralverschluß ist für alle Verschußzeiten X-synchronisiert und erlaubt daher die freie Wahl der Verschußzeit bei der Verwendung von Elektronenblitzgeräten. Dies ist von besonderem Vorteil, wenn z.B. bei Gegenlichtaufnahmen der Elektronenblitz zum Aufhellen des Vordergrundes eingesetzt wird.

Filmtyp 120 und 220

Beide Filmtypen lassen sich in der makina 670 verwenden. Es ist nur nötig den Zählwerkhebel und die Andruckplatte auf 120 oder 220 einzustellen. Ein Rollfilm 120 ergibt 10 Aufnahmen und ein Rollfilm 220 20 Aufnahmen.

● Technische Daten

Kameratyp:	Meßsucherkamera 6 x 7 cm mit Zentralverschluß, zusammenschiebbares Scherenspreizensystem
Format:	56 x 68 cm
Filmart:	Rolfilm 120 (10 Aufn.) oder 220 (20 Aufn.)
Objektiv:	Nikkor 2,8/80 mm, 6 Linsen in 4 Gliedern, multicoated, Bildwinkel 59° Filtergewinde 58 mm
Blende:	1 : 2,8 bis 1 : 22 stufenlos einstellbar
Verschluß:	Spezial Copal-Zentralverschluß, mechanische Verschlußzeitenbildung: B, 1 bis 1/500 Sek., gerastet
Synchronisation:	X-Mittenkontakt und X-Kabelkontakt, für alle Verschlußzeiten synchronisiert
Leuchtrahmenmeßsuchen:	Heller Leuchtrahmenmeßsucher mit eingebautem gekuppeltem Entfernungsmesser, automatischer Parallaxenausgleich, Basis des Entfernungsmessers 64 mm, Abbildungsmaßstab des Suchers 0,65
Entfernungseinstellung:	Durch großen Einstellknopf am

Entfernungsskala:

Belichtungsmesser:

Filmempfindlichkeitsbereich:

Stromversorgung:

Filmtransport:

Bildzählwerk:

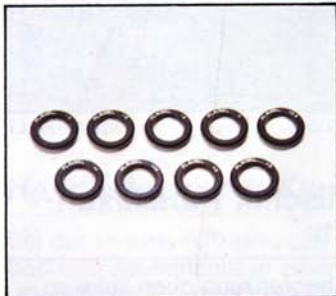
Stativgewinde:

Maße:

Gewicht:

Kameragehäuse mit Übertragung auf das Scherenspreizensystem
 Meter ∞ 10,5, 3, 2, 1,5, 1,2, 1m
 feet ∞ 12, 8, 6, 4, 5, 3,5 feet
 Eingebaute Gallium-Arsenik Fotozelle gekuppelt mit der Verschlusszeit-, der Blenden- und der Filmempfindlichkeitseinstellung. Das Meßfeld des Belichtungsmessers ist identisch mit dem Meßfeld des Entfernungsmessers, sichtbar in der Suchermitte, Leuchtdioden-anzeige
 25 bis 1600 ASA (15 DIN bis 33 DIN)
 2 x 1,5 V Batterien (Typ G 13, S 76, MS 76, WS 14)
 Schnelltransporthebel für Filmtransport und Verschlußaufzug, Schaltweg zweimal
 Automatisch einstellendes Zählwerk
 1/4"
 Länge 162 mm, Höhe 120 mm, Breite 54 mm (72 mm)
 ca. 1.345 g

Das professionelle Zubehör



Korrekturlinse -4 bis +3



58 mm Filter



Sonnenblende



Tragriemen II, III



Handgriff



Harttasche



Weichtasche



Universaltasche

● Technische Änderungen vorbehalten

PLAUBEL

Plaubel Feinmechanik und Optik GmbH

Borsigallee 37, 6000 Frankfurt/Main 60, West Germany
 Telefon: (06109) 31018, Telex: 4185982 MAKI D